

**„Nur wenn ich vertrauen kann,  
traue ich mich“**



**Der Übergang vom Elternhaus in eine Kindertageseinrichtung** ist für Sie und Ihr Kind ein großer und entscheidender Schritt. Es ist auch ein Start in eine neue Umgebung, in neue Beziehungen zu Erwachsenen und anderen Kindern und in einen neuen Tagesablauf mit neuen Rhythmen. Ihr Kind hat nun vermehrt die Möglichkeit, in der Gemeinschaft mit anderen Kindern seinen Alltag zu verbringen und kann auf diese Weise vielfältige Erfahrungen sammeln.

Damit sich Ihr Kind mit Neugier und Freude auf sein neues Umfeld einlassen kann, braucht es für Sie und Ihr Kind einen gelungenen Start in unseren Einrichtungen. Diesen Start ermöglichen wir auf der Grundlage eines wissenschaftlich fundierten Eingewöhnungskonzeptes, dem „Berliner Modell“.

**Die Eingewöhnungsphase** erstreckt sich über einen Zeitraum von 14 – 21 Tagen, je nachdem wie schnell sich Ihr Kind an sein neues Umfeld gewöhnen wird.

#### **3-tägige Grundphase:**

Die Bezugsperson kommt mit dem Kind ca. 1,5 – 2 Stunden in die Einrichtung. Beide gehen anschließend wieder nach Hause. Diese Phase dient einem ersten Kennenlernen; die Aufgabe der Bezugsperson ist es, ein „sicherer Hafen“ für das Kind zu sein. Es gibt in dieser Phase keine Trennung vom Kind.

#### **4. Tag: Erster Trennungsversuch**

Einige Minuten nach der Ankunft verabschiedet sich die Bezugsperson vom Kind, verlässt den Raum, bleibt aber in der Einrichtung. Dieser erste Trennungsversuch dauert 10 bis maximal 30 Minuten. Je nach Reaktion des Kindes entscheidet sich hier, ob die Eingewöhnung kürzer (ca. 10 Tage) bzw. länger (ca. 2–3 Wochen) dauert.



#### **Stabilisierungsphase**

Zunehmend übernimmt die Erzieherin die Versorgung des Kindes und reagiert auf dessen Signale. Die Trennungszeit wird Tag für Tag ausgedehnt unter Beachtung der Reaktionen Ihres Kindes.

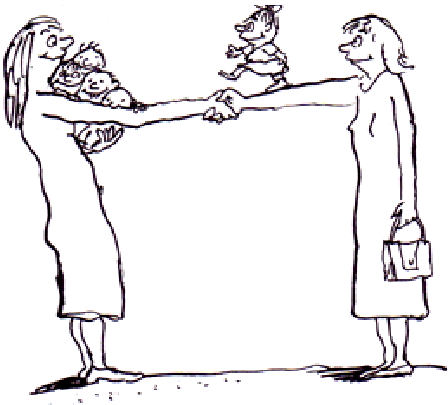
#### **Schlussphase**

Die Bezugsperson hält sich nicht mehr in der Einrichtung auf, ist jedoch jederzeit erreichbar. Die Eingewöhnung gilt als abgeschlossen, wenn Ihr Kind die Erzieherin als „sichere Basis“ akzeptiert, das heißt zum Beispiel, dass es sich trösten lässt, ins Spiel findet und schläft.



#### **Grundsätzlich gilt:**

- Montags nichts Neues ausprobieren
- Pro Tag möglichst nur einen neuen Schritt wagen
- Der nächste Schritt erfolgt erst, wenn der vorherige akzeptiert wurde



### Rolle der begleitenden Bezugsperson

Die Eltern als nächste Bezugspersonen spielen in der Eingewöhnungsphase eine wichtige Rolle. Sie, oder eine andere vertraute Bezugsperson des Kindes, begleiten das Kind während dieser Zeit kontinuierlich. Durch Ihre Begleitung bauen sie tatkräftig die Beziehungsbrücke zwischen Zuhause und Kindertageseinrichtung.

- Verhalten Sie sich eher passiv und drängen Sie Ihr Kind nicht, sich von Ihnen zu entfernen
- Akzeptieren Sie immer, wenn Ihr Kind Ihre Nähe sucht
- Ergreifen Sie keine Initiative, Ihr Kind zu beschäftigen und lassen Sie ihm Zeit anzukommen
- Spielen Sie nicht mit anderen Kindern
- Ihr Kind braucht jederzeit die ungeteilte Aufmerksamkeit seiner Bezugsperson

### Unsere Einrichtungen für Kinder unter 3 Jahren

Kinderhaus Lerchenstraße  
 Lerchenstraße 65  
 73650 Winterbach  
 Tel. 07181 481507  
 Leitung: Karin Berner

Kindergarten Schafacker  
 Lindenstraße 11  
 73650 Winterbach  
 Tel. 07181 42014  
 Leitung: Senem Daricili

Kindergarten Lehenbach  
 Schulstraße 1  
 73650 Winterbach  
 Tel. 07181 97802 18  
 Leitung: Ute Türk-Niederführ



### Die Eingewöhnungsphase im Kindergarten

### für Kinder unter drei Jahren